

»Alles nicht wahr«

Theater und Tanz
aus dem alten und neuen Europa

Die euro-scene Leipzig, Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes, wurde 1991 gegründet und begeht vom 03. – 08. November 2020 ihr 30. Jubiläum. Jährlich öffnen wir ein Fenster nach Europa mit Stücken, die in einem breiten ästhetischen Spektrum innovativ aktuelles Zeitempfinden und starke künstlerische Handschriften zeigen.

Unter dem Motto »Alles nicht wahr« gibt es in diesem Jahr ein Wiedersehen mit Künstlerinnen und Künstlern, die uns besonders nahestehen, und mit einigen Produktionen, die zu den besten unserer Epoche gehören. 12 Gastspiele in 22 Vorstellungen kommen aus 7 Ländern. Dazu gehören Sprechtheater und Tanz, Musik- und Figurentheater sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm.

»It simply ain't so«

Theatre and dance
from the old and new Europe

euro-scene Leipzig, festival of contemporary European theatre and dance, was founded in 1991 and will celebrate its 30th anniversary from 03. – 08. November 2020. Every year, we open a window to Europe with pieces that demonstrate an innovative and up-to-date sense of the times and strong artistic signatures within a broad aesthetic spectrum.

Under the motto »Alles nicht wahr« (»It simply ain't so«), this year there will be a reunion with artists whom we are very close to and numerous pieces that belong to our era's best. 12 guest performances in 22 presentations come from 7 countries. Spoken theatre and dance, music and puppet theatre are included here, as is a comprehensive fringe programme.

euro-scene Leipzig 2020	Dienstag 03. Nov.	Mittwoch 04. Nov.	Donnerstag 05. Nov.	Freitag 06. Nov.	Samstag 07. Nov.	Sonntag 08. Nov.
Gewandhaus zu Leipzig / Mendelssohn-Saal	19.30 – ca. 21.00 Uhr Musicbanda Franui & Nikolaus Habjan, Wien / Georg Kreisler »Alles nicht wahr« Festivaleröffnung	AKTUELLE HINWEISE ZU COVID-19: www.euro-scene.de/corona				
Schauspielhaus / Große Bühne		19.30 – 21.00 Uhr Schauspielhaus Graz / Neville Tranter & Nikolaus Habjan »The hills are alive« anschl. Publikumsgespräch	19.30 – 20.30 Uhr Compagnie Alias / Guilherme Botelho, Genf »Sideways rain« anschl. Preisverleihung Internationales Caroline-Neuber-Stipendium der Stadt Leipzig	19.30 – 21.30 Uhr Schubert Theater / Nikolaus Habjan, Wien »F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig« anschl. Publikumsgespräch	19.30 – 21.30 Uhr Schubert Theater / Nikolaus Habjan, Wien »F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig« anschl. Publikumsgespräch	19.30 – 21.00 Uhr Compagnie Maguy Marin, Lyon »May B« Festivalabschluss
Schauspielhaus / Diskothek		22.00 – 23.15 Uhr Paolo Nani, Vordingborg »Brevet«	22.00 – 23.15 Uhr Paolo Nani, Vordingborg »Brevet«		17.00 – 18.30 Uhr Schubert Theater / Nikolaus Habjan, Wien »Was geschah mit Baby Jane?«	17.00 – 18.30 Uhr Schubert Theater / Nikolaus Habjan, Wien »Was geschah mit Baby Jane?«
Theater der Jungen Welt / Großer Saal	Festivalkasse im Englandladen Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig Kartentelefon 0341-215 49 35			19.30 – 20.30 Uhr Pierre Rigal, Toulouse / Compagnie dernière minute »Press«	19.30 – 20.30 Uhr Pierre Rigal, Toulouse / Compagnie dernière minute »Press«	
Theater der Jungen Welt / Kleiner Saal	Festivalbüro Telefon 0341-980 02 84 Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig				14.30 – 15.15 Uhr 17.00 – 17.45 Uhr Compagnie Philippe Saire, Lausanne »Hocus Pocus«	11.30 – 12.15 Uhr 15.00 – 15.45 Uhr Compagnie Philippe Saire, Lausanne »Hocus Pocus«
Schaubühne Lindenfels		22.00 – 23.30 Uhr Nils Freyer, Berlin Vogelsang meets Hoyer	22.00 – 23.30 Uhr Nils Freyer, Berlin Vogelsang meets Hoyer		22.00 – 23.15 Uhr Compagnie Berlin, Antwerpen »True copy«	17.00 – 18.15 Uhr Compagnie Berlin, Antwerpen »True copy«
LOFFT – Das Theater	Festivalcafé Restaurant Barcelona Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig 03. – 08. Nov. // Telefon 0341-212 61 28			22.00 – 23.45 Uhr Tanz aus Budapest Góbi Dance Company / Ferenc Fehér	22.00 – 23.45 Uhr Tanz aus Budapest Góbi Dance Company / Ferenc Fehér	
Rahmenprogramm						
Alte Handelsbörse	HINWEIS: Westflügel Neville Tranter 30./31.10. »Babylon« 31.10. – 02.11. Workshop	Theater der Jungen Welt / Kleiner Saal 17.00 – ca. 18.00 Uhr Tanzstück »Schule des Wetters: Schnee« von Lisa Freudenthal			Alte Handelsbörse 10.00 – ca. 16.00 Uhr Vorträge und Diskussion »Hybridität und equality?« Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin Einlass 10.00 Uhr und 14.00 Uhr	
Theater der Jungen Welt						
Passage Kinos			16.00 – ca. 18.15 Uhr Filmaufzeichnung »Salome« von Richard Strauss / Nikolaus Habjan	15.30 – ca. 18.45 Uhr Film »The sound of music« von Robert Wise / Richard Rodgers / Oscar Hammerstein		16.00 – ca. 18.15 Uhr Filmaufzeichnung »C(h)œurs« von Alain Platel, Gent / Giuseppe Verdi / Richard Wagner

Ⓜ Mittwoch und Donnerstag
Shuttlebus 21.30 Uhr ab Schauspielhaus

Ⓜ Freitag und Samstag
Shuttlebus 21.45 Uhr ab Schauspielhaus

HAUPTPROGRAMM

Di. 03. Nov. // 19.30 – ca. 21.00 Uhr **Gewandhaus zu Leipzig / Mendelssohn-Saal**
Festivaleröffnung

Musicbanda Franui & Nikolaus Habjan, Wien / Innsbruck

»Alles nicht wahr«

Musiktheater

Nach Liedern von Georg Kreisler entstand dieses humorvoll-aktuelle Musiktheater mit der zehnköpfigen Musicbanda Franui und Nikolaus Habjan als Regisseur, Sänger, Rezitator und Puppenspieler. Ein Abend voller mitreißender Energie.

Einheitspreis 24,00 €

Mi. 04. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr **Schauspielhaus / Große Bühne**

Schauspielhaus Graz Theaterstück mit Puppen

»The hills are alive« (»Die Berge leben«)

Neville Tranter, legendärer Puppenbauer und -spieler, steht mit seinem ehemaligen Schüler Nikolaus Habjan erstmals gemeinsam auf der Bühne. Zu sehen ist ein witziges, absurdes und politisches Stück, das auf Motiven von Musical und Film »The sound of music« beruht.

Einheitspreis 22,00 €

Mi. 04. Nov. + Do. 05. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr **Schauspielhaus / Diskothek**

Paolo Nani, Vordingborg Komödie

»Brevet« (»Der Brief«)

Ein Mann setzt sich und beginnt, einen Brief zu schreiben, 15 Mal, ohne Worte, immer in einem anderen Stil. Das Solo von Paolo Nani aus dem Jahr 1992 avancierte zum Klassiker der modernen Komödie.

Einheitspreis 18,00 €

Mi. 04. Nov. + Do. 05. Nov. // 22.00 – 23.30 Uhr **Schaubühne Lindenfels**

Nils Freyer, Berlin Zwei Tanzstücke

Vogelsang meets Hoyer

Nils Freyer tanzt Rekonstruktionen der beiden Choreografien »Fünf Präludien aus dem Wohltemperierten Klavier von J. S. Bach« von Marianne Vogelsang und »Affectos humanos« von Dore Hoyer.

Einheitspreis 18,00 €

Do. 05. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr **Schauspielhaus / Große Bühne**

Compagnie Alias, Genf Tanzstück

»Sideways rain« (»Regen seitwärts«)

14 Tänzerinnen und Tänzer zeigen den ständigen Fluss des Lebens und die Unergründbarkeit des Schicksals. Guilherme Botelho schuf dieses Ausnahmestück voller Sogwirkung.

Einheitspreis 22,00 €

Fr. 06. Nov. + Sa. 07. Nov. // 19.30 – 21.30 Uhr **Schauspielhaus / Große Bühne**

Schubert Theater / Nikolaus Habjan, Wien Theaterstück mit Puppen

»F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig«

Das erschütternde Stück beruht auf dem realen Schicksal von Friedrich Zawrel, der als Kind die Euthanasie-Verbrechen der deutschen Besatzung Österreichs im 2. Weltkrieg überlebte. Das Spiel von Nikolaus Habjan und seiner Puppen besitzt eine enorme emotionale Kraft.

Einheitspreis 22,00 €

Ann-Elisabeth Wolff

FESTIVALDIREKTORIN / FESTIVAL DIRECTOR

HAUPTPROGRAMM (Fortsetzung)

Fr. 06. Nov. + Sa. 07. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr
Theater der Jungen Welt / Großer Saal

Pierre Rigal / Compagnie dernière minute, Toulouse Tanzstück
»Press« (»Druck«)

Ein Mann in einem Raum, eine Art Box, die nach und nach immer kleiner wird. Das kafkaeske Solo von und mit Pierre Rigal steht für Anpassung, Lebenskampf und Einsamkeit. Es genießt seit Jahren Kultstatus.

Einheitspreis 18,00 €

Fr. 06. Nov. + Sa. 07. Nov. // 22.00 – 23.45 Uhr (M)
LOFFT – Das Theater

Tanz aus Budapest Zwei Tanzstücke

Der Abend zeigt zwei sehr unterschiedliche Tanzstücke aus Ungarn: das temperamentvoll-witzige Duett »Ne hisztizz!« (»Mach Dir keine Sorgen!«) von und mit Rita Góbi und Dávid Szegő am Schlagzeug sowie »Imago«, ein düster-eindrucksvolles Solo von und mit Ferenc Fehér.

Einheitspreis 18,00 €

Sa. 07. Nov. // 14.30 – 15.15 + 17.00 – 17.45 Uhr
So. 08. Nov. // 11.30 – 12.15 + 15.00 – 15.45 Uhr
Theater der Jungen Welt / Kleiner Saal

Compagnie Philippe Saire, Lausanne Für Kinder ab 7 Jahre
»Hocus Pocus«

Ein Kinderstück der Extraklasse: Zwei Freunde begeben sich auf eine Reise in die Welt der Illusionen. Philippe Saire schuf mit den beiden Tänzern Philippe Chosson und Mickaël Henrotay-Delaunay traumhafte Abenteuer.

12,00 € / Kinder 6,00 €

Sa. 07. Nov. + So. 08. Nov. // 17.00 – 18.30 Uhr
Schauspielhaus / Diskothek

Schubert Theater, Wien Theaterstück mit Puppen
»Was geschah mit Baby Jane?«

Puppenmagier Nikolaus Habjan inszenierte das Kriminalstück mit Manuela Linshalm. Die Schwestern Jane und Blanche Hudson leben seit Jahren zurückgezogen in einer Villa in Hollywood. Ein Autounfall fesselt Blanche an den Rollstuhl ...

Einheitspreis 18,00 €

Sa. 07. Nov. // 22.00 – 23.15 Uhr (M)
So. 08. Nov. // 17.00 – 18.15 Uhr
Schaubühne Lindenfels

Compagnie Berlin, Antwerpen Theaterstück
»True copy« (»Echte Kopie«)

Die Polizei entdeckte 1994 über 1.600 Kunstwerke, die von Geert Jan Jansen gefälscht waren. Er signierte mit Picasso, Appel, Matisse, Chagall und anderen. Die Compagnie Berlin aus Belgien, geleitet von Bart Baele und Yves Degryse, stellt Fragen nach der Wahrheit.

Einheitspreis 18,00 €

So. 08. Nov. // 19.30 – 21.00 Uhr
Festivalabschluss
Schauspielhaus / Große Bühne

Compagnie Maguy Marin, Lyon Tanzstück
»May B«

Das Stück von Maguy Marin aus dem Jahr 1981 ist das meistgespielte Tanzstück Frankreichs und hat Tanzgeschichte geschrieben. Inspiriert durch Samuel Beckett zeigt es mitreißend das Warten, die Leere, das Zögern und Hoffen.

Einheitspreis 22,00 €

RAHMENPROGRAMM FREIER EINTRITT

außer »Schule des Wetters: Schnee«

Mi. 04. Nov. // 17.00 – ca. 18.00 Uhr
Theater der Jungen Welt / Kleiner Saal

Tanzstück
»Schule des Wetters: Schnee«

Theater der Jungen Welt / Choreografie: Lisa Freudenthal
mit Sofii Stasiv und Denis Cvetkovic

15,00 € (erm. 9,00 €)

Do. 05. Nov. // 16.00 – ca. 18.15 Uhr
Passage Kinos

Filmaufzeichnung (aus dem Theater an der Wien, 2020)

»Salome«

Oper von Richard Strauss
Musikalische Leitung: Leo Hussain / ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Inszenierung und Puppensdesign: Nikolaus Habjan
mit Marlis Petersen, Johan Reuter, John Daszak, Michael Schuster u. a.

Einführung und Gespräch:

Nikolaus Habjan, Wien, und Ann-Elisabeth Wolff, euro-scene Leipzig

Do. 05. Nov. // 20.45 – ca. 21.30 Uhr
Schauspielhaus / Große Bühne
(im Anschluss an »Sideways rain«)

Preisverleihung nur mit Eintrittskarte »Sideways rain«

Internationales Caroline-Neuber-Stipendium der Stadt Leipzig

Fr. 06. Nov. // 15.30 – ca. 18.45 Uhr (inkl. eine Pause)
Passage Kinos

Film

»The sound of music«

Spielfilm von Robert Wise (USA 1965) nach dem gleichnamigen Musical
Musik: Richard Rodgers, Liedtexte: Oscar Hammerstein
mit Julie Andrews, Christopher Plummer, Eleanor Parker u. a.

Einführung: Ann-Elisabeth Wolff, euro-scene Leipzig

Sa. 07. Nov. // 10.00 – ca. 16.00 Uhr
Alte Handelsbörse

Vorträge und Diskussion Einlass 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

»Hybridität und Gleichberechtigung?« (kein Nacheinlass)

(»Hybridität und Gleichberechtigung?«)

Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin
Debatte mit zahlreichen internationalen Gästen über die Dynamik der »neuen Normalität« in den darstellenden Künsten

Registrierung erforderlich bis 02. Nov.: www.iti-germany.de

So. 08. Nov. // 16.00 – ca. 18.15 Uhr
Passage Kinos

Filmaufzeichnung (aus dem Teatro Real, Madrid, 2012)

»C(h)œurs«

Musik- und Tanztheater von Alain Platel, Gent
nach Chorwerken von Giuseppe Verdi und Richard Wagner
Musikalische Leitung: Marc Piollet / Chor und Orchester: Teatro Real
Tänzerinnen und Tänzer: les ballets C de la B, Gent

Einführung: Arnd Wesemann, Journalist, Redakteur tanz, Berlin

Di. 03. Nov. – So. 08. Nov. 2020
Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig

**Festivalcafé
im Restaurant Barcelona**

Täglich 17.00 Uhr – open end



KARTENVERKAUF

ab Samstag, 26. September

Festivalkasse im Englandladen ----- Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Reservierung und sofortiger Kauf (ohne Vorverkaufsgebühr)
Vorverkauf 26.09. – 02.11.: Mo. – Fr. 16.00 – 20.00 Uhr / Sa. 11.00 – 14.00 Uhr
An den Feiertagen 03.10. und 31.10. geschlossen
Festival 03.11. – 08.11.: Täglich 11.00 – 18.00 Uhr

BESTELLUNGEN:

telefonisch: 0341-215 49 35 (Festivalkasse)

Email: tickets@euro-scene.de // online: www.euro-scene.de/tickets

schriftlich: euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig

Weitere Vorverkaufskasse:

Schauspielhaus, Bosestraße 1, 04109 Leipzig / Tel. 0341-126 81 68

Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr / Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

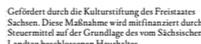
KARTENHINWEISE

Aufgrund von Covid-19 und den damit verbundenen Abstandsregeln stehen leider viel weniger Plätze zur Verfügung. Daher können in diesem Jahr keine Ermäßigungen oder sonstige Vergünstigungen angeboten werden. Für jedes Gastspiel wird ein Einheitspreis erhoben. Auf diese Weise kann zumindest ein kleiner Teil der Einnahmeverluste ausgeglichen werden. Wir bitten herzlich um Verständnis.

FINANZIERUNG

Hauptförderer  Stadt Leipzig

 Kulturstiftung der Freistaates Sachsen

 Sächsischer Landtag
Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Partner

IntercityHotel Leipzig / Der Englandladen, Leipzig / Restaurant Barcelona, Leipzig / Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin / Westflügel Leipzig / PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig / culturtraeger GmbH, Leipzig / Eventim, Bremen / KulturLeben Leipzig & Region

Internationale und nationale Unterstützung (in Reihenfolge der Gastspiele)
Österreichisches Kulturforum Berlin / Königliche Dänische Botschaft, Berlin & Danish Arts Foundation, Kopenhagen – im Rahmen des Deutsch-Dänischen Kulturellen Freundschaftsjahrs 2020 / TANZFONDS ERBE, Berlin / Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Schweizerische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin / Sparkasse Leipzig / Institut français, Berlin & Französisches Ministerium für Kultur – DGCA, Paris / Stadt Leipzig – Referat Internationale Zusammenarbeit

Spielstätten

Gewandhaus zu Leipzig / Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT – Das Theater / Passage Kinos / Stadtgeschichtliches Museum Leipzig – Alte Handelsbörse

Kulturpartner  Kultur artp

IMPRESSUM

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e.V.

Festivalprogramm ----- Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin,
in Zusammenarbeit mit dem Künstlerischen Beirat

Flyer Redaktion ----- Ann-Elisabeth Wolff, Imke Högden

Gestaltung ----- Martin Freitag, Leipzig

Motiv ----- Dirk Baierlipp, Würzburg

Redaktionsschluss ----- 10.09.2020

Druck ----- SDV Direct World GmbH, Dresden

euro-scene Leipzig ----- Festivalbüro: Gottschedstr. 16, 04109 Leipzig

Tel. +49-(0)341-980 02 84 // www.euro-scene.de

30 Jahre
seit 1991

Leipzig

euro-scene

30. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes

Unter der Schirmherrschaft von Burkhard Jung,
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

03. Nov. – 08. Nov. 2020

»Alles nicht wahr«

(»It simply ain't so«)

